



Reformierte Kirchgemeinde Bözen

Bözen Effingen Elfingen Hornussen Zeihen

Pfarramt:

Pfr. Dr. Peter Lüscher, Kirchweg 190, 5076 Bözen

062 876 11 47

Präsident der Kirchenpflege:

Pfr. Johannes Thut, Willigraben 43, 5603 Staufien

062 892 97 57

Sigristin:

Werner Pfister, Lindenhof 100, 5076 Bözen

062 876 14 67

Kirchengutsverwalterin:

Myrta Graber, Hauptstrasse 183, 5076 Bözen

062 876 17 25

Berthi Pfister, Oberdorf 28, 5076 Bözen

062 876 16 34

Monatslosung im Februar 2008

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

(Matthäus 11,28)



Venite ad me omnes, qui stomacho laboratis, et ego vos **restaurabo**.

Aus der lateinischen Fassung dieses Bibelspruchs, den ein Herr Boulanger 1765 in Paris über sein Wirtshaus setzen liess, leitet sich die Bezeichnung «Restaurant» ab.

Gottesdienste im Februar 2008

Sonntag, 3. Februar

10.00 **Musik-Gottesdienst** mit Susanne Frei, Panflöte, Philipp Stössel, Klavier, und Pfr. P. Lüscher. Mit anschliessendem Apéro.

Sonntag, 10. Februar

10.00 Gottesdienst mit Pfr. P. Lüscher

Sonntag, 17. Februar

10.00 Gottesdienst mit Pfr. P. Lüscher

Sonntag, 24. Februar

10.00 Gottesdienst mit Ernst Bopp. Mit Predignachgespräch

Samstag, 1. März

17.00(!) Fiire mit de Chliine

Sonntagsschule Februar 2008

Effingen

In der Gemeindestube:
Mittwoch, 27. Februar 13.30–15.30 Uhr

Elfingen

Im Gemeindehaus
Sonntag, 3. Februar 10.00 Uhr

Hornussen

Im Schulhaus
Sonntag, 3. Februar 10.00 Uhr

Zeihen

Im Schulhaus:
Sonntag, 24. Februar 10.00 Uhr

Musikgottesdienst vom 3. Februar

Die südosteuropäische Volksmusik, die zu einem guten Teil auf der Panflöte gespielt wird, gehört mit ihren teils heiteren, teils melancholischen Weisen zu den eindrücklichsten: Kaum eine menschliche Empfindung, die nicht in dieser Musik zum Ausdruck käme.



Lassen auch Sie sich an diesem Musik-Gottesdienst von diesen Tönen berühren, hervorragend interpretiert von Susanne Frei, Panflöte, und Philipp Stössel, Klavier.

Sind unsere Weichen gestellt? Erwachsenenbildung vom 7. Februar



Meinung wollen wir uns an diesem Abend eine Bibelstelle vornehmen, die es an Deutlichkeit nicht fehlen lässt, und uns gerade deswegen arges Kopfweh bereiten kann. Dazu treffen wir uns am

Donnerstag, 7. Februar, um 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus

Seniorenachmittag vom 21. Februar

Sophie Haemmerli-Marti: ein Lebensbild



«... Und justamänd i euse hüttige Zyte, wo alles uf em Spiel stoht, wonis heilig isch, do chunnts druf a, as mer is besinne, was für e Chraft as ibschlossen isch i euser Muetersproch, und as's bärgab goht mit is, wenn mer si

ned z' Ehre ziend...»

Sophie Haemmerli-Marti (1868–1942) ist wahrscheinlich die grösste Mundartdichterin der Schweiz. An diesem Nachmittag möchten Hanna Müller und Frau Elisabeth Dutoit, zwei Frauen, die das Werk der Sophie Haemmerli-Marti ein Leben lang begleitet hat, diese Person mit gemeinsamem Singen, Gedichten und einigen Dias vor uns erstehen lassen. Ein sicherlich bewegender Nachmittag, zu dem wir uns treffen am

Donnerstag, 21. Februar, um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Fiire mit de Chliine vom 1. März



Am **Samstag, 1. März, 17.00 Uhr (!)** laden wir alle Kinder bis zu 6 Jahren (natürlich auch deren ältere Geschwister), ihre Eltern, Grosseltern und alle Interessierten zu einem kleinen Gottesdienst in die Kirche ein. Nach dieser etwa halbstündigen Feier laden wir alle ganz herzlich zu einem Würstchenessen im Kirchgemeindehaus ein.

Wann ist die Hälfte unseres Lebens vorbei?



So genau wie wir heute bestimmte Zeitabschnitte messen können, so ungleich lang werden sie von uns empfunden und erlebt. So haben beispielsweise Psychologen mit Hilfe vieler Menschen herausgefunden, dass älteren Menschen die ersten 18 Jahre ihres Lebens genau so lang erscheinen, wie der Rest. Ob die Befragten nun 50, 70 oder 90 Jahre alt waren: Stets erschien ihnen ihr 18. Geburtstag als Mitte ihres Lebens.

Kollekten 2007



Im vergangenen Jahr sind uns anlässlich von Sonntagsgottesdiensten und Abdankungen folgende Gaben für soziale Aufgaben zugekommen:

Ordentliche Gottesdienste Fr. 12 397.60
Abdankungsgottesdienste Fr. 5452.25

Total Fr. 17 849.85

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches «Vergelt's Gott!»

Verlag und Redaktion Aarg. Kirchenbote in Zusammenarbeit mit der Ref. Kirchgemeinde Bözen und der Effingerhof AG